

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lehrzimmer und täglich feuchtes Aufwischen der Fußböden in denselben zur Verringerung der Staubbildung, wiederholte Lüftung der Klassenzimmer während der Unterrichtspausen und Vorsorge für entsprechende Ventilations-einrichtungen) wurden genau durchgeführt, wie auch die Lehrerschaft zur Aufbietung ihres erziehlichen Einflusses auf die Jugend durch entsprechende Belehrungen in dieser Richtung verhalten wurde.

Der Förderung der körperlichen Gesundheit dienen:

### Turnen und Jugendspiele.

Den nicht obligatorischen Turnunterricht, der in der wärmeren Jahreszeit im Freien erteilt wird, besuchten 81 Schülerinnen.

Die Jugendspiele, welche neben dem Turnen zur Kräftigung des Körpers, zur Erfrischung des Geistes und zur Weckung des Sinnes für kindliche Jugendlust gepflegt werden, wurden seit 1. Mai bei günstiger Witterung jeden Mittwoch von 5 bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr im freien, geräumigen Hofe der städtischen Turnhalle abgehalten und vom Turnlehrer der Anstalt, Herrn Max Hirt, geleitet. Als Aufsichtsdame war jedesmal eine Lehrerin des Lyzeums anwesend. Der Besuch war freigestellt; für den Betrieb der Spiele wurde eine Spielordnung aufgestellt. Die Schülerinnen nahmen mit regem Eifer und großem Interesse an den Spielen teil. Es fanden sich durchschnittlich 50 bis 60 Schülerinnen an den einzelnen Spieltagen ein.

### Eislauf.

Der gesunden Bewegung des Eislaufens war der verflossene Winter wieder günstig gewesen. Dem Eislaufvergnügen widmet sich die Jugend alljährlich mit besonderem Eifer. So beteiligten sich heuer am Eislaufe 113 Schülerinnen des Lyzeums. Nächst privaten Eisbahnen wurde zumeist der Eislaufplatz des Bicycleklubs in der Nähe des Volksgartens benützt. Vom Vereine für Jugendspiele und Körperpflege waren der Anstalt zehn ermäßigte Karten für dürftigere Schülerinnen zu 1 K 90 h für die ganze Wintersaison zur Verfügung gestellt worden.

### Schwimmen.

Am Schwimmen, sowohl am Schwimmunterrichte wie am Freischwimmen, beteiligten sich in diesem Schuljahre im ganzen 101 Schülerinnen, die meist die neue städtische Schwimmanstalt auf der Straßerau benützten.

Die Leitung der Anstalt hält sich stets vor Augen, daß Gesundheit und Gedeihen des Körpers und des Geistes gerade in den Jugendjahren einander bedingen.